



Gesundheitsreport Bayern

Impfstatus der Kinder: Update 2021

Impfen und öffentliche Gesundheit

Impfungen gehören zu den wirksamsten medizinischen Maßnahmen und werden im Allgemeinen von der Bevölkerung auch gut angenommen. Impflücken gehen vor allem auf fehlendes Wissen und unwillentliche Versäumnisse zurück (BZgA 2021). Dies gilt im Grunde auch für die Impfungen gegen COVID-19, auch wenn hier zusätzlich besondere Aspekte eine Rolle spielen (COSMO 2021).

Für Kinder unter 12 Jahren sind bisher (Stand Oktober 2021) in Europa noch keine Impfstoffe gegen COVID-19 zugelassen. Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren wird die Impfung von der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut empfohlen (STIKO 2021b).

Die möglichst zeitgerechte Wahrnehmung der anderen empfohlenen Impfungen für Kinder ist auch während der Coronapandemie wichtig.

Infektionskrankheiten

Die Gefährdung der Bevölkerung durch Infektionskrankheiten hat im 20. Jahrhundert stark abgenommen. Ende des 19. Jahrhunderts entfiel noch fast die Hälfte der **Sterbefälle** in Bayern auf Infektionskrankheiten (Gesundheitsreport 1/2009), 2019 waren es etwa 6 %.

Mit dem neuartigen Erreger SARS-CoV-2 kam im Jahr 2020 allerdings eine gefährliche Infektionskrankheit hinzu. Seit Beginn der Pandemie starben in Bayern (**Stand: 04. November 2021**) 16.132

Menschen an bzw. mit einer SARS-CoV-2-Infektion. Bis zum 04. November 2021 starben an bzw. mit einer SARS-CoV-2-Infektion 5 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren. Darunter gab es jedoch keinen Sterbefall, der allein auf die SARS-CoV-2-Infektion zurückzuführen ist.

Sterbefälle 2019		
	Deutschland	Bayern
Alle Sterbefälle	939.520	134.313
Darunter ausgewählte Infektionskrankheiten:		
J09-J18 Grippe, Lungenentzündung	20.173	3.020
A00-B99 ICD-Hauptgruppe Infektionskrankheiten	16.194	2.667
J44.0 COPD mit akuter Infektion	9.064	1.215
N39.0 Harnwegsinfektionen	5.541	882
Datenquelle: Statistisches Bundesamt 9/2020		

An Infektionskrankheiten sind 2019 in Bayern der Todesursachenstatistik zufolge mindestens 27 Kinder im Alter unter 15 Jahren verstorben. Darunter verstarben 12 Kinder an Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind. Infektionen werden (mit Ausnahme der meldepflichtigen Infektionskrankheiten) in der Todesursachenstatistik jedoch nicht gut erfasst. Fachleute gehen davon aus, dass in Deutschland allein 10.000 bis 15.000 Menschen jährlich an Krankenhausinfektionen sterben (BMG 2019). Ein großer Teil davon wird in der Todesursachenstatistik unter anderen Diagnosen dokumentiert.

Infektionen stellen zudem bei Kindern eine der Hauptursachen für **Krankenhausaufenthalte** dar: 2019 gab es in Bayern ca. 40.000 infektionsbedingte Krankenhausfälle bei Kindern unter 15 Jahren, dies sind etwa 16 % aller Krankenhausbehandlungen bei Kindern. Meist geht es dabei um Infektionen der Atemwege.

Meldepflichtige Erkrankungen

In der Statistik der meldepflichtigen Infektionskrankheiten waren 2020 in Bayern etwa 52.000 Fälle bei Kindern unter 15 Jahren zu verzeichnen. Durch COVID-19 hat sich die Gesamtheit der Fälle zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Die typischen Kinderkrankheiten (Norovirus, Masern, Windpocken, Mumps und Röteln) waren 2020 im Vergleich zu 2019 hingegen stark rückläufig. Die Gründe hierfür hängen mutmaßlich mit den Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen sowie den Lockdowns im Jahr 2020 zusammen. Im zeitlichen Verlauf schwanken die Zahlen der meldepflichtigen Erkrankungen bei Kindern stark.

	Insgesamt	davon im Alter ...		
		unter 1	1 - 9	10 - 14
Norovirus	827	162	604	61
Salmonellose	381	42	279	60
Rotavirus	407	141	251	15
Influenza	18.661	773	13.337	4.551
COVID-19	27.593	1.283	14.402	11.908
Masern	5	0	4	1
Keuchhusten	201	27	120	54
Windpocken, Mumps, Röteln	2.216	136	1.762	318
Sonstige	2.071	160	1.487	424
Insgesamt	52.362	2.724	32.246	17.392

Datenquelle: RKI, Survstat, Stand 22.09.2021

Auch gesundheitsökonomisch sind die Infektionskrankheiten bedeutend: Allein die im ersten Kapitel der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) zusammengefassten Infektionen verursachten nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 2015 in Deutschland **Krankheitskosten** in Höhe von fast 7,1 Mrd. Euro, bei Kindern unter 15 Jahren fast 900 Mio. Euro. Neuere Daten liegen dazu nicht vor.

Impfquoten im Einschulungsalter

Basis der Erhebung der Impfquoten im Einschulungsalter sind die zur Schuleingangsuntersuchung vorzulegenden Impfdokumente. Bei der Schuleingangsuntersuchung zum Schuljahr 2019/2020 (Untersuchungszeitraum: Herbst 2018 bis Sommer 2019) lagen für 92,8 % der 113.020 erstuntersuchten Kinder in Bayern Impfdokumente vor.

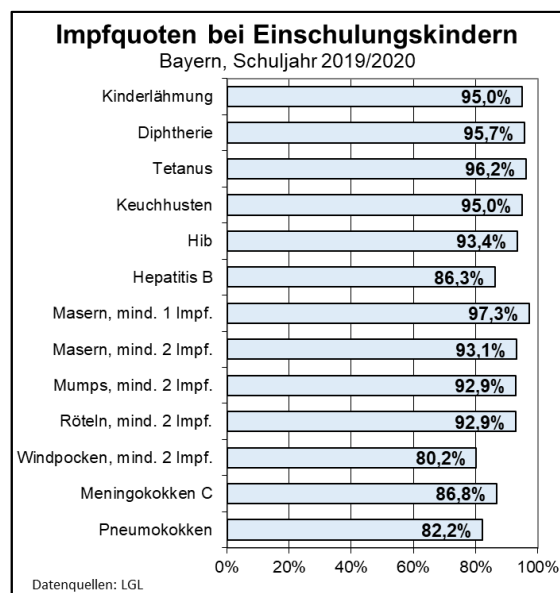
Impfstatus

Der Impfstatus der Kinder im Einschulungsalter wird von den Gesundheitsämtern bei der Schuleingangsuntersuchung gemäß § 34 Abs. 11 Infektionsschutzgesetz erhoben.

Die vollständige Grundimmunisierung soll einen ausreichenden Impfschutz der Kinder sicherstellen. Je nach Impfung können Auffrischimpfungen nötig sein.

Seit dem Schuljahr 2013/ 2014 gilt für die vollständige Grundimmunisierung bei Kinderlähmung, Tetanus, Diphtherie, Hib, Pertussis, Hepatitis B (Sechsfachimpfung) und Pneumokokken: Mindestens drei Impfungen und ein Mindestabstand von sechs Monaten zwischen vorletzter und letzter Impfung, sonst mind. vier Impfungen. Bei der FSME-Impfung ist die Grundimmunisierung mit drei, bei Masern, Mumps, Röteln und Varizellen mit zwei Impfungen und bei Meningokokken C mit einer Impfung (sofern das Kind älter als ein Jahr ist, sonst sind mehrere Impfungen nötig) abgeschlossen.

Bei den Einschulungskindern sind die Impfquoten für Kinderlähmung, Diphtherie, Hib, Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken (Varizellen), Meningokokken C, Pneumokokken und FSME im Vergleich zum Schuljahr 2018/2019 leicht angestiegen.



Die Impfquoten für Tetanus und Keuchhusten sind unverändert geblieben. Die etwas niedrigeren Impfquoten bei Windpocken, Meningokokken und Pneumokokken sind auf die spätere STIKO-Empfehlung im Jahr

2004 bzw. 2006 zurückzuführen. Der Vergleich zwischen Bayern und Deutschland ist für das Schuljahr 2019/2020 aufgrund noch ausstehender Daten auf Bundesebene nicht möglich (zum Bundesvergleich siehe Gesundheitsreport 3/2019).

33,5 % der bayerischen Kinder hatten eine abgeschlossene Grundimmunisierung gegen die durch Zecken übertragbare Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME). Bei der FSME-Impfung handelt es sich um eine **Indikationsimpfung**, d.h. die Impfung wird nicht generell empfohlen, sondern nur für Personen, die in FSME-Risikogebieten zeckenexponiert sind (RKI 2021a). Inzwischen ist Bayern fast vollständig FSME-Risikogebiet.

Lediglich die Städte München, Augsburg, Schweinfurt und der Landkreis Fürstentum sind 2021 noch nicht als FSME-Risikogebiet eingestuft. Gegen die ebenfalls von Zecken übertragene Borreliose, eine bakteriell bedingte Erkrankung, gibt es noch keine von der STIKO empfohlene Impfung, sie kann aber durch Antibiotika behandelt werden.

Kinder ohne Impfdokument sind mutmaßlich etwas schlechter geimpft als der Durchschnitt der Kinder. 1.218 Kinder, die weniger als 1 Jahr in Deutschland leben (und häufig nur unvollständige Impfdokumente haben), wurden in die Impfauswertung nicht einbezogen. Die Grafiken und Tabellen in diesem Bericht zeigen, sofern nicht anders angegeben, jeweils den Anteil der Kinder mit vollständiger Grundimmunisierung an allen Kindern mit vorgelegtem Impfdokument.

Nach **Geschlecht** unterscheiden sich die Impfquoten der Einschulungskinder wie in den Vorjahren praktisch nicht.

Impfquoten zur Einschulung im Zeitvergleich				
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Kinderlähmung	95,6%	95,3%	94,9%	95,0%
Diphtherie	96,2%	95,9%	95,6%	95,7%
Tetanus	97,0%	96,6%	96,2%	96,2%
Keuchhusten	95,3%	95,1%	95,0%	95,0%
Hib	93,8%	93,5%	93,2%	93,4%
Hepatitis B	85,8%	86,0%	85,6%	86,3%
Masern (mind. 1 Impf.)	96,6%	96,7%	96,9%	97,3%
Masern (mind. 2 Impf.)	92,2%	92,3%	92,6%	93,1%
Mumps (mind. 2 Impf.)	91,9%	92,0%	92,3%	92,9%
Röteln (mind. 2 Impf.)	91,9%	92,0%	92,3%	92,9%
Varizellen (mind. 2 Impf.)	77,9%	76,7%	78,6%	80,2%
Meningokokken C (mind 1 Impf)	84,7%	85,1%	86,1%	86,8%
Pneumokokken	80,2%	81,4%	81,8%	82,2%

Datenquelle: LGL, Schuleingangsuntersuchungen

Im **zeitlichen Trend** stagnieren einige Impfungen in den letzten Jahren auf hohem Niveau, bei Masern, Mumps und Röteln sind sie weiter gestiegen, ebenso bei der erst später empfohlenen Impfung gegen Varizellen.

Nach **Migrationshintergrund** differenziert zeigen sich bei einigen Impfungen Unterschiede zwischen Kinder aus muttersprachlich deutschen und nicht deutschen Familien, die jedoch nur schwer interpretierbar sind und u.a. von der Aufenthaltsdauer der Kinder in Deutschland abhängen. Bei der FSME-Impfung spielt vermutlich eine Rolle, dass sie als Indikationsimpfung einen erhöhten Aufklärungsbedarf hat. Zu berücksichtigen ist des Weiteren, dass für Kinder mit Migrationshintergrund häufiger kein Impfdokument vorgelegt wurde. Ihre Impfquoten werden daher möglicherweise etwas überschätzt.

Neuerdings sind Kinder mit beidseitigem Migrationshintergrund z.T. etwas schlechter geimpft als Kinder mit einseitigem Migrationshintergrund. Die Ursachen dafür sind noch unklar, möglicherweise steht dies in Zusammenhang mit Veränderungen der Herkunftsländer der Kinder mit beidseitigem Migrationshintergrund.

Impfquoten und Muttersprache, Schuljahr 2019/20			
	Muttersprache		
	beide Elternteile Deutsch	ein Elternteil Deutsch	beide Elternteile nicht Deutsch
Kinderlähmung	95,6%	95,9%	93,5%
Hib	94,1%	94,8%	91,3%
Hepatitis B	84,9%	88,6%	90,2%
Windpocken	79,0%	83,0%	83,3%
Pneumokokken	83,2%	86,7%	78,2%
Meningokokken C, 1 Impf.	85,7%	88,5%	88,5%
Masern (mind. 1 Impf.)	97,0%	97,6%	98,2%
Masern (mind. 2 Impf.)	93,4%	93,6%	92,6%
Mumps (mind. 2 Impf.)	93,1%	93,2%	92,5%
Röteln (mind. 2 Impf.)	93,1%	93,3%	92,5%
FSME (mind. 2 Impf.)	37,1%	30,5%	25,9%

Datenquelle: LGL, Schuleingangsuntersuchungen

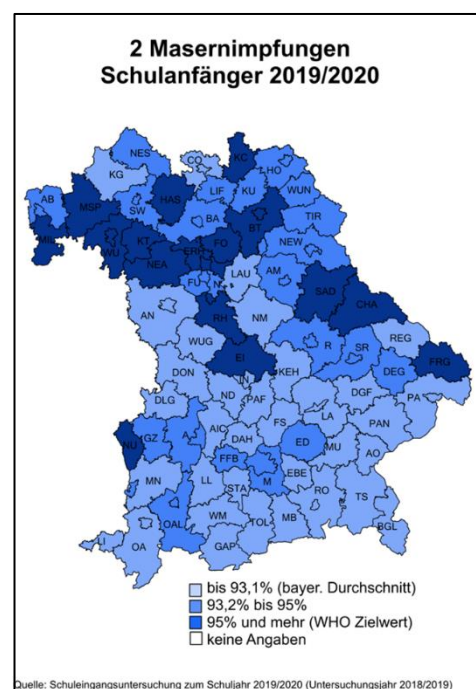
Wie in den Vorjahren unterscheiden sich bayernweit die Impfquoten der Kinder regional (vgl. auch die Regionaltabelle im Anhang). Kinder in den Regierungsbezirken Schwaben, Ober- und Niederbayern sind etwas schlechter geimpft als der bayerische Durchschnitt der Kinder. Hier spielen auch impfkritische Milieus und alternativmedizinische Orientierungen in Südbayern eine Rolle.

Bei der FSME-Impfung hängen die regionalen Unterschiede u.a. mit der zeitlich unterschiedlichen Einstufung von FSME-Risikogebieten zusammen. Auffällig ist zudem die regionale Spannbreite bei der Impfung gegen Hepatitis B: Sie reicht auf Kreisebene von 53,4 % bis 98,6 %.

Impfquoten nach Regierungsbezirken, Schuljahr 2019/20							
	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	in Prozent (%)						
Kinderlähmung	95,1	94,7	95,3	95,6	95,4	94,6	94,3
Hib	92,9	93,1	94,1	94,3	94,3	94,1	92,6
Hepatitis B	81,2	88,3	89,9	90,9	90,0	91,2	86,7
Windpocken	76,0	79,3	83,6	86,8	83,8	85,5	79,2
Pneumokokken	79,7	78,3	84,8	86,3	85,4	87,2	80,6
Meningokok.C, 1 Impf.	83,7	81,9	89,5	90,4	90,5	90,9	85,4
Masern (mind. 1 Impf.)	96,8	96,6	98,1	97,5	97,9	98,1	97,1
Masern (mind. 2 Impf.)	92,1	91,9	94,4	94,6	93,9	94,9	93,0
Mumps (mind. 2 Impf.)	91,6	91,9	94,3	94,5	93,7	94,9	92,8
Röteln (mind. 2 Impf.)	91,6	91,9	94,3	94,4	93,8	94,9	92,8

Datenquelle: LGL, Schuleingangsuntersuchungen

Bei hochansteckenden Krankheiten wie den Masern können regionale Impflücken Ausbrüche begünstigen. Daher sieht der Nationale Aktionsplan zur Elimination der Masern und Röteln auch Regionalziele vor (BMG 2015). Mindestens 90 % der Kreise sollen bei den Einschulungskindern eine 2 Dosen-Impfquote von 95 % erreichen. Dieses Ziel wurde bisher in Bayern noch nicht erreicht.



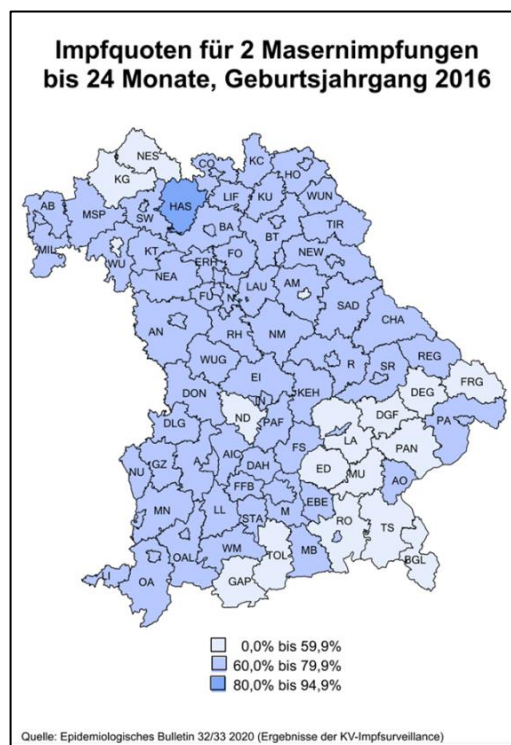
Impfquoten der Kleinkinder

Die Schuleingangsuntersuchung gibt in Bayern keinen Aufschluss darüber, ob die Kinder gemäß der Empfehlung der STIKO rechtzeitig geimpft wurden. Die STIKO empfiehlt z.B. die erste Masernimpfung im Alter von 11 Monaten, die zweite im Alter von 15 Monaten (RKI 2021c). Das Masernschutzgesetz schreibt vor, dass Kinder ab dem Alter von 24 Monaten zweimal gegen Masern geimpft sind.

Impfquoten bei Säuglingen und Kleinkindern	Bayern	Deutschland
Masern, 1. Impfung nach 24 Monaten (Geburtsjahr 2016)	88,3%	89,8%
Masern, 2. Impfung nach 24 Monaten (Geburtsjahr 2016)	68,2%	69,9%
Kinderlähmung, nach 15 Monaten, min. 3 Dosen (Geburtsjahr 2017)	86,9%	89,6%
Pneumokokken, vollständig geimpft nach 24 Monaten (Geburtsjahr 2016)	67,3%	69,3%
Rotavirus, vollständig geimpft nach 32 Wochen (Geburtsjahr 2018)	57,0%	65,0%

Datenquelle: RKI; KV-Surveillance, Epidemiologisches Bulletin 32/33 2020

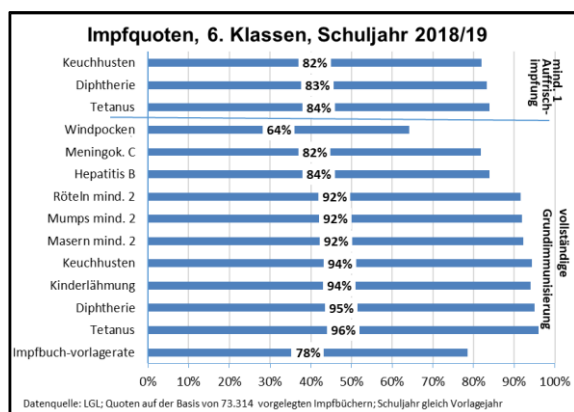
Ein Projekt des Robert Koch-Instituts mit Abrechnungsdaten der kassenärztlichen Vereinigung („KV-Surveillance“) dokumentiert Impfquoten auch für jüngere, gesetzlich versicherte Kinder nach Geburtsjahrgängen. Es zeigt sich, dass die Impfungen z.T. nicht zeitgerecht erfolgen, im langfristigen Trend wird jedoch eine positive Entwicklung sichtbar.



Impfungen, die nicht zeitgerecht erfolgt sind, werden jedoch häufig bis zur Einschulung mit zeitlicher Verzögerung nachgeholt (RKI 2020c). Dies gilt auch für die südbayerischen Kreise, wie die vorangestellte Grafik exemplarisch für die Masernimpfungen bei Kleinkindern zeigt.

Impfquoten in den 6. Klassen

Fehlende Impfungen können in den meisten Fällen nachgeholt werden. Die Bayerische Impfstrategie schließt Impfbuchkontrollen der 6. Klassen ein. Für das Schuljahr 2019/2020 liegen auf Bayernebene bedingt durch die Corona-Pandemie keine repräsentativen Daten zu den 6. Klassen vor. 2018/2019 lagen – auch als Folge der im Jahr 2013 eingeführten Impfbuchvorlagepflicht – bei fast 80 % der Sechstklässler Impfdokumente vor (Spannbreite der Regierungsbezirke: 44,9 % bis 94,8 %).



Vergleichsweise niedrig sind bei den Sechstklässlern noch die Impfquoten der 2004 bzw. 2006 eingeführten Impfungen gegen Windpocken und Meningokokken C, sie nehmen aber auch hier zu.

Die im Vorschulalter empfohlene erste Auffrischimpfung gegen Tetanus und Diphtherie sowie seit 2006 gegen Keuchhusten wird zunehmend umgesetzt, stagniert aber im Vergleich zum Vorjahr.

Auch die für 9- bis 17-Jährige empfohlene zweite Auffrischimpfung, die zusätzlich mit einer Impfung gegen Kinderlähmung kombiniert ist, ist bereits bei 41 % der untersuchten Sechstklässler dokumentiert.

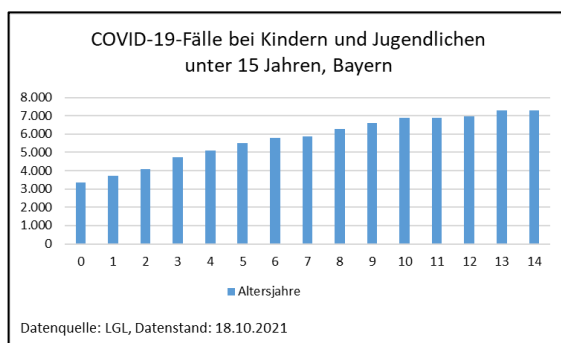
Impfstatus in den 6. Klassen, Schuljahr 2018/19							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
in Prozent							
Kinderlähmung	93,5	94,6	94,9	95,2	94,3	93,2	94,5
Kinderlähmung (mind. 1 Auffr.)	40,8	46,7	35,1	42,1	40,1	40,2	42,7
Diphtherie	94,4	95,5	95,4	96,3	95,8	94,5	94,9
Diphtherie (mind. 1 Auffr.)	81,2	83,5	84,7	86,2	86,9	83,5	82,9
Tetanus	95,6	96,3	96,1	97,0	96,6	95,4	95,8
Tetanus (mind. 1 Auffr.)	81,7	83,9	85,1	86,7	87,4	84,0	83,6
Keuchhusten	93,3	94,9	94,9	95,3	95,5	94,2	94,4
Keuchhusten (mind. 1 Auffr.)	79,4	81,6	82,9	85,0	85,9	83,7	81,4
Hepatitis B	77,1	88,1	88,6	90,3	89,2	87,9	83,4
Masern, mind. 1	95,5	95,6	96,0	96,4	96,3	96,3	95,6
Masern, mind. 2	90,9	92,0	92,9	94,2	93,5	93,2	92,2
Mumps, mind. 2	90,3	91,9	92,8	94,0	93,4	93,0	92,2
Röteln, mind. 2	90,3	91,9	92,8	93,9	93,4	89,7	92,2
Windpocken	58,0	66,0	66,2	74,4	69,2	70,2	61,6
FSME	47,1	76,6	72,2	63,3	66,0	56,7	42,9
Meningokokken	77,7	79,5	85,6	87,0	86,5	86,2	79,9

Datenquelle: LGL; Impfdurchsicht in den 6. Klassen

Bei den Impfquoten in den 6. Klassen gibt es regional ebenfalls deutliche Unterschiede. Hier zeigt sich ebenso die Tendenz, dass Kinder in Oberbayern und Schwaben etwas niedrigere Impfquoten aufweisen als in den weiteren bayerischen Regierungsbezirken.

Impfen und Corona

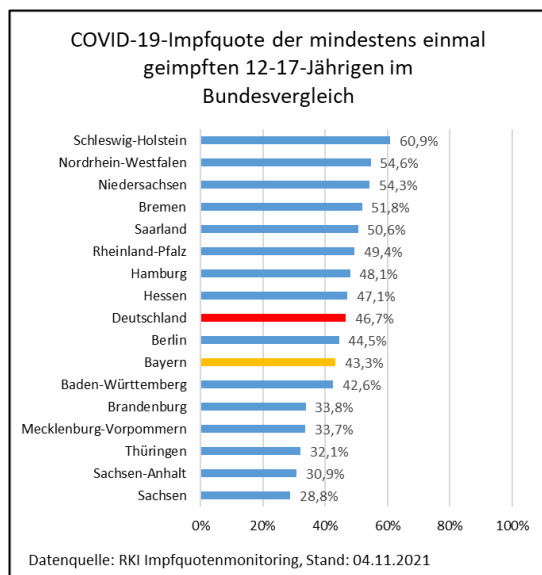
Seit Beginn der COVID-19-Pandemie im Januar 2020 gab es in Bayern 86.420 bestätigte COVID-19-Fälle bei Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren (**Datenstand: 18.10.2021**). Bei Kindern und Jugendlichen ist mit zunehmendem Lebensalter auch eine Zunahme der gemeldeten COVID-19-Fälle zu beobachten.



Seit Anfang 2021 stehen in Deutschland verschiedene Impfstoffe gegen COVID-19 zur Verfügung, die mit hoher Wirksamkeit vor schweren Verläufen und Tod schützen. Auch Kinder ab 12 Jahren können geimpft werden.

Derzeit (Stand November 2021) sind zwei Impfstoffe gegen COVID-19 für Kinder ab 12 Jahren zugelassen, der Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer und der Impfstoff Spikevax von Moderna. Die beiden mRNA-Impfstoffe sind nach den vorliegenden Daten sehr wirksam und sicher. Seit 16.8.2021 gibt es in Deutschland eine allgemeine Impfempfehlung der STIKO für Kinder und Jugendliche von 12 – 17 Jahren (RKI 2021b). Für Kinder unter 12 Jahren liegt zum Zeitpunkt der Berichterlegung noch kein zugelassener Impfstoff vor.

Mit **Datenstand 04.11.2021** waren in Bayern 43,3 % der 12-17-Jährigen mindestens einmal und 39,4 % vollständig geimpft. Im Bundesvergleich liegt Bayern damit knapp unter dem Bundesdurchschnitt.



Die STIKO weist ausdrücklich darauf hin, dass auch die weiteren von der STIKO empfohlenen Impfungen während der Coronapandemie wahrgenommen werden sollten. Ziel ist hierbei die Vermeidung zusätzlicher Impflücken, um die Gefahr von Ausbrüchen impfpräventabler Erkrankungen einzudämmen (RKI 2020a).

Die Auswirkungen der Coronapandemie auf die weiteren Kinderimpfungen sind noch nicht analysiert. Es ist damit zu rechnen, dass manche Impfungen verspätet oder noch gar nicht erfolgt sind. Allerdings zeigt sich bei den Masernimpfungen kein Einbruch: Betrachtet man bei den Kindern und Jugendlichen die Anzahl der Impfun-

gen gegen Masern in der ambulanten Versorgung nach Quartalen, ist in Bayern sowohl bei den Erst- als auch bei den Zweitimpfungen eine deutliche Zunahme seit dem Jahr 2019 zu konstatieren. Diese Entwicklung hängt vermutlich auch mit der Einführung des Masernschutzgesetzes zusammen.

Masern-Impfungen von gesetzlich versicherten Patienten unter 18 Jahren nach Quartalen, Bayern				
	Erstimpfung		Zweitimpfung	
	unter 6 Jahren	6 bis 17 Jahre	unter 6 Jahren	6 bis 17 Jahre
Quartal 1/2019	26.404	1.278	23.164	1.772
Quartal 2/2019	29.029	2.156	25.338	2.486
Quartal 3/2019	32.250	2.148	29.193	2.884
Quartal 4/2019	25.638	1.618	25.742	2.409
Quartal 1/2020	27.186	2.809	25.880	2.848
Quartal 2/2020	32.989	5.689	32.031	5.579
Quartal 3/2020	34.443	11.550	36.069	12.674
Quartal 4/2020	27.085	6.553	29.174	9.727
Quartal 1/2021	30.000	4.709	30.770	6.484

Datenquelle: KVB

Impfaufklärung

Über Nutzen und Risiken einer Impfung zu informieren, ist Teil der ärztlichen Impfberatung. Ärztinnen und Ärzte sind zu einer Aufklärung in verständlicher Form verpflichtet. Die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI (RKI 2021c) sind dabei „medizinischer Standard“ (BGH-Urteil VI ZR 48/99).

Nach einer Erhebung der BZgA bezeichnen sich gut vier Fünftel der Befragten im Alter von 16 bis 85 Jahren in Deutschland als Impfbefürworter. Knapp 17 % haben Vorbehalte und weitere 4 % eine (eher) ablehnende Einstellung. Der Anteil der „Impfbefürworter“ befindet sich somit gegenüber früheren Befragungswellen auf einem gleichbleibend hohen Niveau (BZgA 2021).

Die Gründe dafür, dass sich Menschen nicht impfen lassen, sind der BZgA-Erhebung zufolge vielfältig. Hier spielen Vergesslichkeit, das eigene Durchleben der Krankheit und die persönliche Einschätzung über den Schweregrad der Krankheit ebenso eine Rolle wie Ängste vor Nebenwirkungen oder Spritzen.

19 % der Befragten war der Zeitaufwand für einen Impftermin zu groß und jeweils 11 % verzichteten auf Anraten von Ärzten oder aufgrund impfkritischer Medienberichte auf Impfungen (BZgA 2021: S. 68). Allerdings ist nur ein sehr kleiner Teil der befragten Bevölkerung den Impfgegnern im engeren Sinn zuzurechnen.

Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung einer sachlichen Impfaufklärung. Ärztinnen und Ärzten sowie anderem Gesundheitspersonal, z.B. Hebammen, kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu.

Landesarbeitsgemeinschaft Impfen

Die **Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI)** wurde 2006 gegründet und hat ihre Geschäftsstelle am LGL. In der LAGI kooperieren Ärzte, Apotheker, Hebammen, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenkassen und Wissenschaft einschließlich aller bayerischen STIKO-Mitglieder. Ihre Ziele sind insbesondere:

1. Verbesserung und transparente Gestaltung der Datenlage
2. Öffentlichkeits- und Medienarbeit, z.B. Impf-Informationsbroschüren, bayernweite Impfwochen

3. Identifizierung und Abbau von Impfhindernissen, z.B. durch Impferinnerungssysteme
4. Expertenaustausch zu wichtigen Impffragestellungen, Fortbildungen
5. Gemeinsame Erarbeitung von Impfkonzepten
6. Wissenschaftliche Evaluation und Begleitung

Die Landesarbeitsgemeinschaft Impfen arbeitet industrieunabhängig und begleitet die Umsetzung der Bayerischen Impfstrategie.



Über die LAGI werden in Bayern vielfältige Aktionen zur Impfaufklärung organisiert. Hierzu gehören beispielsweise Informationsveranstaltungen für Hebammen und Heilpraktiker, Erstsemesteraktionen an mehreren bayerischen Universitäten oder auch das Impffortbildungsprogramm „Impfex“.

Mehr dazu: www.lagi.bayern.de

Wichtige Informationsquellen

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP):

Informationen zu aktuellen Impfkampagnen in Bayern: www.schutz-impfung-jetzt.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Allgemeinverständliche Informationen zum Impfen und Vorstellung von Befragungsergebnissen zu den Impfeinstellungen der Bevölkerung: www.impfen-info.de/

Robert Koch-Institut (RKI):

Unter den Rubriken „Infektionskrankheiten A-Z“ und „Impfungen A-Z“ findet man verschiedene Informationen, auch auf Impfkomplicationen und impfkritische Einwände wird eingegangen: www.rki.de

Ständige Impfkommission (STIKO):

Auf den Empfehlungen der STIKO am RKI beruht der jeweils gültige Impfkalender: www.stiko.de

Die **Krankenkassen** informieren auf ihren Internetseiten ebenfalls über Impfungen. Für die von der STIKO empfohlenen Impfungen werden die Kosten nach § 20i SGB V von den Krankenkassen übernommen.

Bundesverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ):

Beim Bundesverband der Kinder- und Jugendärzte gibt es neben anderen Informationen zur Kindergesundheit auch Impfinformationen: www.kinderaerzte-im-netz.de

Die **Geschäftsstelle Nationaler Impfplan (NIP)** unterstützt die Nationale Lenkungsgruppe Impfen (NaLI) bei der Umsetzung des Nationalen Impfplans. Sie ist am LGL angesiedelt und wird von Bund und Ländern gemeinsam getragen: www.lgl.bayern.de/nali

Literatur

1. BZgA (2021) Infektionsschutz. Einstellungen, Wissen und Verhalten von Erwachsenen und Eltern gegenüber Impfungen – Ergebnisse der Repräsentativbefragung 2020 zum Infektionsschutz. BZgA-Forschungsbericht. Köln.
2. COSMO (2021) COVID-19 Snapshot Monitoring. Impfen. <https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/topic/impfung/10-impfungen/>
3. Dorn F et al. (2020) Die volkswirtschaftlichen Kosten des Corona-Shutdown in Deutschland: Eine Szenarienrechnung. Ifo-Schnelldienst 4/2020, 73. Jahrgang.
4. RKI (2020a) STIKO: Schutzimpfungen während COVID-19, Impfung gegen Japanische Enzephalitis. Epidemiologisches Bulletin 18/2020.
5. RKI (2020b) Impfquoten bei Erwachsenen in Deutschland – Aktuelles aus der KV-Impfsurveillance und der Onlinebefragung von Krankenhauspersonal OKaPII. Epidemiologisches Bulletin 47/2020.
6. RKI (2020c) Impfstatus der Kinder und Jugendlichen in Deutschland. Epidemiologisches Bulletin 32/2020.
7. RKI (2021a) FSME: Risikogebiete in Deutschland. Epidemiologischen Bulletin 09/2021
8. RKI (2021b) Beschluss der STIKO zur 9. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung. Epidemiologisches Bulletin 33/2021.
9. RKI (2021c) Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut – 2021. Epidemiologisches Bulletin 34/2021.

Tabellenanhang

Impfquoten der Einschulungskinder in Bayern, Schuljahr 2019/2020 (Untersuchungsjahr 2018/2019) in %										
	Erstun- ter- suchte Kinder	Anteil Vorge- legter Impfdo- kumente in %	Impfableh- nung oder medizinische Kontraindika- tion	Masern, mind. 1 Impf.	Masern, mind. 2 Impf.	Mumps, mind. 1 Impf.	Mumps, mind. 2 Impf.	Röteln, mind. 1 Impf.	Röteln, mind. 2 Impf.	Windpo- cken, min. 2 Impf.
Aichach	1.253	94,6	3,4	97,5	89,3	96,9	89,2	96,9	89,2	67,9
Altötting	950	91,6	4,6	96,2	92,5	96,2	92,5	96,2	92,5	82,4
Amberg- Sulzbach	1.149	93,0	2,8	98,2	93,5	98,3	93,6	98,3	93,6	85,1
Ansbach	1.937	92,6	2,4	97,5	92,8	97,2	92,6	97,3	92,6	82,7
Aschaffenburg	2.078	94,4	2,3	98,3	94,8	98,5	95,1	98,6	95,1	86,5
Augsburg Landkreis	2.417	93,8	3,1	97,6	94,0	97,3	93,8	97,3	93,8	81,7
Augsburg Stadt	2.376	93,3	1,9	98,3	93,2	98,1	93,0	98,2	93,1	82,5
Bad Kissingen	825	95,4	4,6	96,7	92,5	96,7	92,5	96,6	92,4	75,7
Bad Tölz	1.154	92,7	4,8	93,0	87,9	92,6	87,6	92,6	87,6	58,6
Bamberg	1.893	94,1	1,7	97,3	94,6	97,3	94,6	97,0	94,3	82,4
Bayreuth	1.401	91,4	1,7	98,2	96,1	98,1	96,0	98,0	96,1	91,4
Berchtesgadener Land	853	90,3	3,4	96,6	91,2	96,8	91,3	96,8	91,3	70,4
Cham	1.071	95,6	0,9	98,1	95,5	98,1	95,4	98,1	95,4	89,4
Coburg	997	91,5	1,7	96,2	91,2	96,2	91,0	96,1	90,9	79,7
Dachau	1.526	95,9	1,5	97,5	92,8	96,6	92,6	96,5	92,5	78,4
Deggendorf	1.029	93,7	4,3	97,0	94,1	97,0	94,1	97,0	94,1	81,5
Dillingen	841	92,4	4,0	97,2	91,8	96,7	91,4	96,5	91,2	84,7
Dingolfing- Landau	807	89,7	5,7	95,0	88,5	95,0	88,5	95,0	88,5	67,7
Donau-Ries	1.264	92,5	4,3	96,6	92,2	96,4	92,1	96,7	92,2	80,8
Ebersberg	1.539	92,3	3,6	96,3	91,7	95,4	91,0	95,4	90,9	74,7
Eichstätt	1.086	92,4	4,1	98,0	96,2	97,7	95,9	97,6	95,9	85,5
Erding	1.270	94,2	2,1	96,7	93,2	96,5	93,1	96,5	93,1	80,1
Erlangen- Höchstädt	2.326	94,2	1,5	98,5	95,7	98,2	95,4	98,2	95,4	86,8
Forchheim	1.064	96,7	2,0	98,7	96,9	98,5	96,8	98,5	96,8	88,9
Freising	1.715	95,7	1,6	96,9	92,6	96,4	92,1	96,4	92,1	80,3
Freyung	559	87,3	5,9	99,4	98,6	99,4	98,6	99,4	98,6	91,4
Fürstenfeldbruck	2.175	94,7	1,7	97,5	93,8	97,0	93,5	96,9	93,4	82,4
Fürth Landkreis	1.151	95,6	1,9	97,4	94,4	97,3	94,4	97,3	94,4	85,7
Fürth Stadt	1.165	92,8	1,3	98,6	93,8	98,1	93,8	98,0	93,7	85,8
Garmisch- Partenkirchen	668	91,2	6,4	93,8	82,4	92,9	82,1	92,9	82,1	63,2
Günzburg	1.117	93,7	3,3	97,8	94,6	97,8	94,6	97,8	94,7	88,7
Haßberge	698	97,0	1,9	96,6	95,1	97,0	95,4	97,0	95,4	89,5
Hof	1.116	95,8	1,9	97,4	93,3	97,3	93,3	97,1	93,0	90,5
Ingolstadt	1.310	91,5	2,4	96,5	92,8	96,3	92,7	96,0	92,5	85,6
Kelheim	1.127	92,4	4,5	97,3	91,8	97,2	92,0	97,3	92,1	80,9
Kitzingen	793	94,5	2,3	98,1	95,5	98,0	95,5	97,9	95,5	90,9
Kronach	484	95,5	1,2	97,4	96,5	97,4	96,5	97,4	96,5	92,6
Kulmbach	518	94,8	3,5	97,6	94,5	97,1	94,1	97,1	94,3	87,8
Landsberg am Lech	1.095	92,7	5,8	94,9	90,2	93,9	89,6	93,8	89,5	62,9

Fortsetzung: Impfquoten der Einschulungskinder in Bayern, Schuljahr 2019/2020 (Untersuchungsjahr 2018/2019) in %										
	Erstun- ter- suchte Kinder	Anteil Vorge- legter Impfdo- kumente in %	Impfableh- nung oder medizinische Kontraindika- tion	Masern, mind. 1 Impf.	Masern, mind. 2 Impf.	Mumps, mind. 1 Impf.	Mumps, mind. 2 Impf.	Röteln, mind. 1 Impf.	Röteln, mind. 2 Impf.	Windpo- cken, min. 2 Impf.
Landshut	1.997	91,1	2,4	95,6	90,9	95,8	91,1	95,4	90,8	78,5
Lichtenfels	528	94,3	3,0	96,2	93,2	96,4	93,4	96,4	93,4	82,9
Lindau	689	92,5	4,8	94,2	90,0	93,7	89,8	93,6	89,8	78,5
Main-Spessart	1.017	96,7	0,9	98,4	95,0	98,2	94,8	98,3	94,9	74,6
Memmingen	353	97,2	1,4	98,0	94,8	98,0	94,8	98,0	94,8	86,3
Miesbach	842	91,2	4,3	94,7	89,7	93,5	89,1	93,5	89,1	49,7
Miltenberg	1.106	92,0	1,8	98,8	95,5	98,7	95,4	98,8	95,5	86,9
Mühlendorf am Inn	1.035	90,3	4,9	94,1	86,1	93,8	86,1	93,8	86,1	73,9
München Land	3.323	94,7	1,4	98,0	94,6	97,3	94,1	97,2	94,0	79,6
München Stadt	12.299	94,6	1,2	98,7	94,9	97,4	94,1	97,4	94,2	82,3
Neuburg- Schrobenhausen	955	94,6	2,3	97,3	92,7	97,5	92,7	97,3	92,6	69,2
Neumarkt in der Oberpfalz	1.253	90,3	3,6	97,9	92,4	97,9	92,4	97,7	92,4	79,9
Neustadt an der Aisch	922	88,7	1,1	98,2	95,2	97,9	95,0	98,2	95,4	88,4
Neustadt an der Waldnaab	891	93,4	0,6	98,0	93,8	97,8	93,6	97,8	93,8	84,6
Neu-Ulm	1.613	91,6	1,1	97,6	95,0	97,5	94,9	97,5	94,8	85,3
Nürnberg	1.555	94,5	1,5	96,7	92,1	96,4	92,0	96,4	92,2	80,6
Nürnberger Land	4.471	90,4	1,1	98,5	93,7	98,3	93,6	98,4	93,6	83,2
Oberallgäu	1.344	88,5	6,0	95,0	90,9	94,9	90,6	95,0	90,7	63,3
Ostallgäu	1.664	85,6	1,8	96,8	94,9	96,6	94,7	96,7	94,8	77,7
Passau	1.970	90,2	3,6	96,7	91,3	96,6	91,2	96,6	91,2	77,8
Pfaffenhofen	1.208	95,9	2,9	96,1	90,2	95,7	90,0	95,6	89,9	72,1
Regen	617	94,0	4,1	96,9	91,9	96,6	91,9	96,6	91,9	74,7
Regensburg	3.084	91,7	2,4	98,1	94,6	97,9	94,3	97,9	94,3	80,4
Rhön-Grabfeld	665	93,2	3,5	96,9	93,9	96,9	94,0	96,6	93,7	81,5
Rosenheim	2.760	89,7	4,5	91,4	84,2	91,0	83,9	90,9	83,8	59,2
Roth	1.532	87,9	2,6	97,1	95,0	97,0	94,7	96,9	94,7	82,0
Rottal-Inn	1.047	90,7	3,9	94,1	88,2	94,2	88,2	94,2	88,2	76,2
Schwandorf	1.228	93,8	2,0	98,4	96,3	98,4	96,3	98,4	96,3	88,5
Schweinfurt	1.445	94,3	2,6	98,1	94,4	97,8	94,3	97,7	94,2	88,7
Starnberg	1.324	90,4	1,6	97,7	90,9	96,4	90,1	96,3	90,0	72,4
Straubing-Bogen	1.333	90,2	1,7	98,6	94,6	98,6	94,6	98,6	94,6	85,9
Tirschenreuth	607	95,2	2,5	97,1	94,3	97,1	94,3	97,1	94,3	81,5
Traunstein	1.521	91,5	4,5	95,0	86,9	94,8	86,8	94,8	86,8	64,8
Unterallgäu	1.265	93,8	5,2	96,9	92,5	96,9	92,5	96,9	92,5	74,6
Weilheim- Schongau	1.190	92,9	5,6	96,3	90,7	95,7	90,3	95,7	90,3	75,8
Weißenburg- Gunzenhausen	783	91,2	1,8	96,4	91,6	96,1	91,5	96,1	91,5	80,7
Wunsiedel	490	90,2	1,0	97,5	93,9	97,3	93,7	97,1	93,7	89,6
Würzburg	2.297	91,4	0,7	98,9	95,8	98,5	95,7	98,5	95,7	88,7
Bayern	113.020	92,8	2,5	97,3	93,1	96,9	92,9	96,9	92,9	80,2
Datenquelle: LGL; Die Impfquoten beziehen sich auf Kinder mit vorgelegtem Impfdokument										

Impfquoten der Einschulungskinder in Bayern, Schuljahr 2019/2020 (Untersuchungsjahr 2018/2019) in %									
	Kinder- lähmung	Diphtherie	Tetanus	Keuch- husten	Hib	Hep B	FSME	Meningo- kokken C	Pneumo- kokken
Aichach	91,1	91,5	91,8	91,1	88,1	80,8	18,4	79,5	71,1
Altötting	93,0	94,6	95,2	94,3	90,9	88,3	65,4	84,3	75,2
Amberg-Weizsach	97,6	98,2	98,3	98,0	96,9	96,4	52,7	90,1	89,1
Ansbach	95,8	95,9	96,2	95,8	93,6	89,3	34,6	88,1	80,2
Aschaffenburg	92,2	95,5	95,1	95,5	94,4	91,5	13,7	90,2	88,0
Augsburg Landkreis	95,9	96,6	97,0	96,0	94,5	89,3	17,8	87,5	84,0
Augsburg Stadt	94,4	95,0	95,5	94,6	92,5	88,4	9,4	89,1	82,3
Bad Kissingen	93,8	94,4	94,5	93,8	91,6	86,8	19,3	86,7	76,0
Bad Tölz	94,0	94,3	96,5	93,4	92,2	75,7	11,5	58,0	62,7
Bamberg	95,8	96,5	97,1	96,1	95,0	90,1	35,2	89,0	86,8
Bayreuth	96,9	97,4	97,8	96,8	95,4	94,5	67,0	92,3	92,3
Berchtesgadener Land	94,8	94,7	95,5	94,4	93,8	86,0	33,1	79,2	67,3
Cham	95,4	96,3	96,8	96,1	94,2	92,0	57,4	91,1	85,4
Coburg	93,5	94,4	94,4	94,0	91,9	82,7	23,9	85,1	76,3
Dachau	95,7	96,9	97,5	95,6	93,2	83,1	21,9	86,7	78,6
Deggendorf	93,6	94,1	94,6	93,9	91,4	90,6	67,6	85,4	76,3
Dillingen	93,3	93,7	94,5	93,3	92,5	89,4	6,9	89,7	82,0
Dingolfing-Landau	92,8	93,0	93,8	92,8	91,2	81,5	69,2	76,9	72,4
Donau-Ries	90,7	90,8	91,3	90,7	90,2	85,9	15,3	79,6	69,8
Ebersberg	95,4	96,7	97,5	95,0	92,8	79,2	24,3	81,9	80,0
Eichstätt*	97,6	97,4	98,3	97,3	95,9	92,7	36,5	86,5	85,4
Erding	98,2	98,6	98,9	98,4	97,2	82,0	17,9	78,3	70,4
Erlangen-Höchststadt*	96,2	96,7	96,1	96,4	94,9	90,6	55,4	93,1	89,6
Forchheim	96,7	97,1	96,3	96,9	95,8	93,0	51,8	94,1	89,9
Freising	95,4	96,1	96,6	94,8	94,0	86,0	40,0	86,1	85,5
Freyung	99,4	99,6	99,6	99,6	98,4	98,6	63,9	88,7	91,0
Fürstenfeldbruck	96,3	96,7	96,9	95,4	94,0	84,8	22,3	90,2	86,4
Fürth Landkreis	96,5	96,5	96,8	96,2	95,6	92,9	44,4	92,5	90,3
Fürth Stadt	95,2	95,6	95,7	95,6	94,4	90,9	32,6	93,1	85,8
Garmisch-Partenkirchen	92,4	93,9	96,2	92,6	88,2	69,3	22,7	76,8	68,3
Günzburg	95,2	95,1	95,6	94,6	93,7	92,1	27,7	91,7	87,5
Haßberge	94,8	95,4	96,5	95,4	94,2	90,3	40,2	91,0	89,5
Hof	94,3	94,9	95,2	94,8	92,7	92,4	60,1	92,3	84,4
Ingolstadt	94,6	94,6	95,7	94,3	93,7	90,9	29,2	87,7	84,9
Kelheim	96,1	96,8	97,3	94,4	93,9	89,2	45,0	83,4	77,6
Kitzingen	96,7	97,5	98,9	97,2	95,1	95,1	49,5	93,5	89,3
Kronach	97,4	97,8	98,7	97,2	96,1	94,4	45,0	92,2	91,1
Kulmbach	95,9	96,5	96,5	96,3	93,9	91,4	37,1	89,8	85,7
Landsberg am Lech	93,1	95,0	95,7	91,9	90,5	73,0	15,4	76,7	73,1
Landshut	93,8	94,9	95,6	94,4	92,5	84,0	57,0	80,3	80,5
Lichtenfels	95,0	95,4	95,2	95,0	94,6	87,6	20,1	87,1	82,9
Lindau	91,4	93,1	95,0	91,5	88,7	81,5	34,1	84,0	76,1
Main-Spessart	95,0	95,4	95,5	95,4	93,9	92,5	29,7	93,6	88,2
Memmingen	96,2	96,5	96,5	96,5	95,0	93,3	2,9	82,8	76,4
Miesbach	87,9	88,9	89,5	87,4	84,1	53,4	22,4	72,1	65,6

Fortsetzung: Impfquoten der Einschulungskinder in Bayern, Schuljahr 2019/2020 (Untersuchungsjahr 2018/2019) in %									
	Kinder- lähmung	Diphtherie	Tetanus	Keuch- husten	Hib	Hep B	FSME	Meningo- kokken C	Pneumo- kokken
Miltenberg	97,1	97,2	98,0	97,1	96,4	91,7	20,3	93,1	92,0
Mühldorf am Inn	95,0	96,3	97,3	95,9	93,7	83,4	43,9	75,1	73,6
München Land	96,5	96,9	97,2	95,8	94,4	81,5	24,4	89,0	81,4
München Stadt	96,5	96,8	97,0	95,6	94,5	85,8	19,3	90,6	88,2
Neuburg- Schrobenhausen	95,2	95,3	96,1	95,1	93,2	81,5	46,4	81,0	74,6
Neumarkt in der Oberpfalz	95,2	95,8	96,7	95,8	94,9	90,8	36,6	87,0	85,1
Neustadt an der Aisch	93,4	95,2	95,6	95,0	94,6	92,2	53,2	92,7	90,0
Neustadt an der Waldnaab	95,6	95,7	96,2	95,6	94,2	89,2	58,2	86,8	85,7
Neu-Ulm	97,5	97,5	97,6	97,0	95,7	94,0	28,7	91,7	91,9
Nürnberg	95,0	95,0	96,0	95,0	93,3	85,2	40,2	87,8	82,5
Nürnberger Land	95,3	95,6	95,9	95,6	94,1	88,9	26,5	90,2	84,1
Oberallgäu	94,1	94,4	96,8	93,9	91,2	71,7	16,7	80,4	71,7
Ostallgäu	96,4	97,0	98,2	96,4	95,5	90,5	2,0	82,8	86,2
Passau	95,4	96,1	96,7	95,9	93,6	89,5	60,1	82,3	79,3
Pfaffenhofen	92,6	93,2	94,0	92,9	89,7	78,8	41,5	76,3	76,3
Regen	93,6	94,5	95,5	94,0	91,7	85,2	50,2	86,7	79,1
Regensburg	94,6	95,3	95,6	94,8	92,6	85,8	65,4	90,2	82,1
Rhön-Grabfeld	91,6	93,2	94,2	93,1	88,9	83,9	34,8	85,8	76,6
Rosenheim	89,7	91,7	93,3	89,4	86,8	65,5	7,5	71,6	65,1
Roth	96,4	97,6	97,8	97,3	95,5	93,0	49,4	91,0	89,2
Rottal-Inn	93,5	94,7	95,4	94,5	91,5	86,1	52,1	67,6	61,6
Schwandorf	95,0	95,7	96,0	95,4	94,4	90,7	63,9	92,1	89,1
Schweinfurt	94,3	94,5	94,8	94,4	92,9	91,8	35,4	92,1	86,9
Starnberg	94,0	95,7	95,2	94,0	91,5	72,2	24,5	79,9	79,9
Straubing-Bogen	95,8	96,3	96,5	96,1	95,0	93,3	65,4	88,7	86,5
Tirschenreuth	94,3	94,8	96,0	94,6	93,8	92,2	48,3	84,9	78,0
Traunstein	93,4	94,7	95,1	93,6	90,8	71,8	31,8	78,3	64,5
Unterallgäu	92,7	93,0	93,8	92,5	90,3	81,4	10,7	79,1	76,4
Weilheim-Schongau	95,7	96,3	97,3	94,9	92,8	83,5	31,1	79,7	80,4
Weißenburg- Gunzenhausen	93,4	95,2	96,2	95,0	93,1	91,5	44,4	86,7	79,3
Wunsiedel	94,1	94,1	94,8	93,7	92,3	91,4	40,3	90,3	83,9
Würzburg	96,2	97,3	97,9	97,1	95,5	92,4	47,0	90,6	89,5
Bayern	95,0	95,7	96,2	95,0	93,4	86,3	33,5	86,4	82,2
Datenquelle: LGL; Die Impfquoten beziehen sich auf Kinder mit vorgelegtem Impfdokument									

Impfbuchkontrolle 6. Jahrgangsstufe, Schuljahr 2018/2019, Impfquoten in %									
	Zur Impfbuchvorlage aufgerufen	Vorgelegte Impfdokumente	Masern, mind. 1 Impf.	Masern, mind. 2 Impf.	Mumps, mind. 1 Impf.	Mumps, mind. 2 Impf.	Röteln, mind. 1 Impf.	Röteln, mind. 2 Impf.	Windpocken, min. 2 Impf.
Aichach	1.088	842	96,0	89,5	95,2	89,3	95,2	89,3	58,9
Altötting	1.071	783	94,3	90,2	94,3	90,2	94,3	90,2	63,1
Amberg-Weizsach	1.171	1.032	95,3	92,2	95,2	92,2	95,2	92,2	64,1
Ansbach	2.189	1.738	95,7	93,0	95,9	93,0	95,8	93,0	59,5
Aschaffenburg	1.858	1.502	96,0	92,9	95,9	92,9	95,9	92,8	74,2
Augsburg Landkreis	2.006	1.553	96,3	92,8	96,1	92,7	96,1	92,7	67,7
Augsburg Stadt	2.772	2.164	96,5	92,9	96,9	93,3	96,8	93,1	73,2
Bad Kissingen	857	745	95,7	92,2	95,4	92,1	95,3	91,8	55,6
Bad Tölz	1.205	931	91,7	86,8	91,2	86,1	91,2	86,1	37,5
Bamberg	1.681	1.179	96,4	94,3	96,4	94,3	96,4	94,3	66,7
Bayreuth	1.478	1.270	95,7	93,2	95,4	92,6	95,4	92,6	80,2
Berchtesgadener Land	942	842	93,8	90,0	93,8	90,0	93,8	90,0	47,9
Cham	1.050	864	96,6	94,0	96,6	94,0	96,6	94,0	74,5
Coburg	1.043	882	94,7	91,6	94,4	91,2	94,4	91,2	61,2
Dachau	1.313	966	97,2	93,2	96,6	92,7	96,6	92,5	53,4
Deggendorf	1.097	886	96,7	93,6	96,6	93,5	96,6	93,5	80,0
Dillingen*									
Dingolfing-Landau	924	688	94,5	89,5	94,5	89,5	94,5	89,5	56,4
Donau-Ries	1.275	1.121	94,0	90,5	93,9	90,4	93,9	90,4	60,2
Ebersberg*									
Eichstätt	829	698	97,7	95,0	97,6	95,0	97,3	94,7	59,5
Erding	1.352	1.005	94,2	91,5	94,2	91,5	94,2	91,5	51,4
Erlangen-Höchststadt	2.365	1.808	97,2	95,3	97,0	95,2	97,0	95,2	78,8
Forchheim	996	764	97,8	96,2	97,8	96,2	97,8	96,2	79,6
Freising	1.650	1.090	96,9	93,4	96,8	93,3	96,8	93,2	68,3
Freyung	585	511	94,9	92,2	94,9	92,2	94,9	92,2	68,1
Fürstenfeldbruck	2.092	1.700	96,5	90,4	95,5	90,0	95,5	90,0	65,2
Fürth Stadt	1.022	692	96,7	92,5	96,4	92,5	96,4	92,5	71,0
Fürth Landkreis	863	714	97,5	95,1	97,2	95,0	97,3	95,1	71,4
Garmisch-Partenkirchen*									
Günzburg	1.367	1.052	95,8	93,1	95,6	93,1	95,7	93,2	72,4
Haßberge	821	677	95,1	94,1	95,1	94,1	95,0	93,9	72,5
Hof Stadt	493	355	97,2	95,2	96,6	94,4	96,6	94,4	89,3
Hof Landkreis	591	480	97,5	96,0	97,5	96,0	97,5	96,0	89,0
Ingolstadt	1.405	1.213	95,1	91,1	95,1	92,7	95,1	92,7	67,7
Kelheim	1.119	809	94,4	90,6	94,4	90,6	94,4	90,6	59,8
Kitzingen	888	627	98,1	94,4	97,6	94,4	97,3	94,1	73,4
Kronach	527	443	97,3	95,7	97,3	95,7	97,3	95,7	85,3
Kulmbach	512	392	94,9	93,4	94,9	93,1	95,2	91,8	68,1
Landsberg am Lech	1.224	926	92,1	87,3	91,6	86,9	91,5	86,9	40,8
Landshut*									
Lichtenfels	512	446	97,3	95,1	97,1	94,6	97,3	94,6	57,0

Fortsetzung: Impfbuchkontrolle 6. Jahrgangsstufe, Schuljahr 2018/2019, Impfquoten in %									
	Zur Impf- buchvor- lage auf- gerufen	Vorgelegte Impfdoku- mente	Masern, mind. 1 Impf.	Masern, mind. 2 Impf.	Mumps, mind. 1 Impf.	Mumps, mind. 2 Impf.	Röteln, mind. 1 Impf.	Röteln, mind. 2 Impf.	Windpo- cken, min. 2 Impf.
Lindau	613	518	91,1	85,9	90,7	85,5	90,7	85,5	63,1
Main-Spessart	1.069	934	97,6	94,4	97,5	94,3	97,5	94,3	62,6
Memmingen	620	496	96,4	94,0	96,4	94,0	96,4	94,0	44,4
Miesbach	973	875	86,3	81,4	85,9	80,9	85,9	80,9	41,6
Miltenberg	1.084	867	98,7	95,7	98,6	95,6	97,8	63,4	74,0
Mühlldorf am Inn	1.032	747	95,6	87,8	95,3	87,1	95,3	87,1	56,2
München Stadt	11.782	9.540	98,0	93,5	96,7	92,3	96,8	92,4	66,2
München Landkreis*									
Neuburg- Schrobenhau- sen*									
Neumarkt in der Oberpfalz	1.306	1.053	96,1	93,3	96,1	93,3	96,1	93,3	57,1
Neustadt an der Aisch	923	772	97,0	95,1	96,9	95,1	96,9	95,1	72,8
Neustadt an der Waldnaab*									
Neu-Ulm	1.513	1.091	98,1	95,5	97,8	95,2	97,8	95,2	68,3
Nürnberger Land*									
Nürnberg*	1.619	1.043	95,9	92,4	95,5	92,1	95,5	92,1	67,4
Oberallgäu	1.704	1.207	93,1	92,8	93,1	92,8	93,1	92,8	30,5
Ostallgäu	1.772	1.309	96,1	91,6	96,0	91,6	96,0	91,6	58,6
Passau	1.926	1.431	95,6	91,9	95,5	91,7	95,5	91,7	65,9
Pfaffenhofen	1.121	892	94,6	91,1	94,3	90,6	94,3	90,6	48,1
Regen	626	593	97,1	95,8	97,1	95,8	97,1	95,8	69,8
Regensburg	2.770	2.296	96,3	92,9	96,0	92,6	96,0	92,6	69,0
Rhön-Grabfeld	764	617	92,9	89,3	92,5	89,0	92,5	89,0	64,7
Rosenheim*									
Roth	1.532	688	96,2	94,3	95,9	94,2	95,9	94,2	68,3
Rottal-Inn	1.105	911	96,0	91,2	96,0	91,2	96,0	91,2	61,5
Schwandorf	1.423	1.259	96,3	93,2	96,3	93,2	96,3	93,2	69,7
Schweinfurt	1.417	1.151	95,6	90,4	95,3	90,4	95,3	90,4	70,9
Starnberg	1.453	1.096	93,9	87,9	92,2	86,2	92,2	86,2	44,0
Straubing-Bo- gen*									
Tirschenreuth	522	495	93,7	91,3	93,5	91,1	93,5	91,1	53,9
Traunstein	1.632	1.349	91,3	85,2	90,9	84,9	90,9	84,9	44,6
Unterallgäu*									
Weilheim- Schongau	1.315	1.021	93,0	88,0	92,9	87,9	92,9	87,9	53,2
Weißenburg- Gunzenhausen	833	722	93,2	88,2	92,9	88,2	92,9	88,2	64,5
Wunsiedel	659	411	97,6	94,4	97,6	94,4	97,6	94,4	80,3
Würzburg	2.090	1.540	96,2	94,2	95,9	94,0	95,9	94,0	75,3
Bayern	93.431	73.314	95,8	92,2	95,5	92,0	95,5	91,6	64,2
Datenquelle: LGL; Die Impfquoten beziehen sich auf Kinder mit vorgelegtem Impfdokument * keine Angaben, z.B. aufgrund vorübergehend eingeschränkter Datenqualität									

Impfbuchkontrolle 6. Jahrgangsstufe, Schuljahr 2018/2019, Impfquoten in %											
	vollständige Grundimmunisierung							Grundimmunisierung mit mind. 1 Auffrischung			
	Kinderlähmung	Diphtherie	Tetanus	Keuchhusten	Hepatitis B	FSME	Meningokokken C	Tetanus	Diphtherie	Keuchhusten	Kinderlähmung
Aichach	93,6	94,3	94,7	93,6	79,9	32,7	75,2	79,3	79,0	78,6	36,5
Altötting	91,6	92,3	93,2	91,7	87,9	76,6	79,4	77,4	76,9	75,0	43,6
Amberg-Weizsach	96,4	96,7	97,6	96,2	92,2	68,5	82,3	81,9	81,5	80,0	31,7
Ansbach	95,0	95,3	96,1	95,1	90,2	64,5	86,1	84,7	84,3	83,7	40,2
Aschaffenburg	89,1	92,8	93,6	93,5	87,2	40,3	88,7	76,0	75,6	81,2	40,5
Augsburg Landkreis	95,6	95,8	96,6	95,5	89,9	42,1	82,2	85,1	84,6	82,8	43,3
Augsburg Stadt	93,9	94,9	95,8	94,3	86,7	34,3	87,0	81,5	81,1	77,8	29,0
Bad Kissingen	92,3	94,0	95,2	93,6	85,4	40,4	74,1	78,0	77,9	75,7	34,1
Bad Tölz	90,4	90,9	94,3	90,3	66,3	34,9	48,0	74,1	73,1	72,3	34,2
Bamberg	92,6	96,7	97,2	94,8	85,8	60,6	88,5	87,6	87,1	86,2	44,9
Bayreuth	95,4	95,8	96,5	94,6	91,6	60,6	87,3	85,8	85,4	84,0	28,9
Berchtesgadener Land	94,1	93,7	95,6	92,8	86,8	51,0	71,0	77,1	76,6	74,6	35,5
Cham	95,9	96,6	97,2	96,1	92,0	70,3	89,2	85,3	85,0	82,4	20,9
Coburg	94,8	95,4	96,1	94,0	84,5	50,5	81,2	81,0	80,6	78,7	47,2
Dachau	96,4	96,9	97,7	95,5	83,1	42,2	80,4	83,9	83,3	80,7	35,1
Deggendorf	96,2	96,3	97,1	95,8	94,4	85,9	92,2	89,2	89,1	88,3	59,3
Dillingen*											
Dingolfing-Landau	96,2	96,1	97,1	95,9	86,5	79,2	76,9	82,6	82,1	80,1	42,7
Donau-Ries	89,2	90,6	91,3	90,0	78,9	40,7	71,4	78,3	78,2	78,1	56,8
Ebersberg*											
Eichstätt	96,1	96,3	96,7	96,1	89,1	54,6	78,4	85,5	85,4	81,8	42,0
Erding	96,5	97,1	97,4	96,5	83,0	44,4	70,0	77,5	77,5	76,8	57,1
Erlangen-Höchststadt	92,1	97,2	97,5	96,8	88,3	71,6	85,4	91,3	91,0	90,6	29,3
Forchheim	97,3	97,3	98,8	96,9	95,0	65,7	88,7	90,4	89,5	89,3	47,5
Freising	96,3	96,4	97,4	95,6	85,7	59,3	81,9	82,5	81,8	80,2	46,1
Freyung	93,7	93,9	94,3	93,7	87,1	73,4	83,4	92,0	91,8	91,4	89,2
Fürstenfeldbruck	94,5	95,1	96,3	93,2	80,8	44,9	83,1	85,9	85,3	83,5	39,9
Fürth Stadt	95,1	95,2	95,5	95,1	90,9	62,7	89,7	85,5	85,3	84,7	42,9
Fürth Landkreis	97,1	98,2	98,7	97,8	89,1	66,2	91,5	91,2	90,5	89,5	60,6
Garmisch-Partenkirchen*											
Günzburg	94,3	94,7	95,0	94,1	90,2	44,7	85,6	84,7	84,2	83,6	45,4
Haßberge	93,8	94,1	95,7	93,6	89,8	54,4	87,9	86,3	85,4	85,1	36,5
Hof Stadt	95,5	96,1	96,6	95,8	94,1	84,2	94,4	92,1	92,1	91,5	21,7
Hof Landkreis	97,1	97,1	97,5	96,9	97,1	81,3	94,4	92,7	92,3	89,6	34,8
Ingolstadt	95,9	95,6	97,1	95,2	86,6	62,1	82,6	84,7	84,0	82,2	41,3
Kelheim	93,8	94,6	95,9	93,4	86,5	55,7	73,3	82,4	82,1	79,5	41,4
Kitzingen	96,3	96,5	97,9	95,2	89,3	66,2	87,9	91,9	91,5	90,1	37,6
Kronach	98,0	98,2	98,4	97,7	94,4	69,1	85,1	91,9	91,2	91,0	90,5
Kulmbach	93,9	94,1	95,4	93,4	89,0	62,8	80,9	79,1	78,8	78,6	28,1
Landsberg am Lech	90,0	92,2	94,3	88,9	71,9	32,4	68,9	80,6	79,9	77,4	44,5
Landshut*											
Lichtenfels	98,0	98,0	98,2	97,5	89,9	55,8	80,7	87,9	87,9	85,7	59,0
Lindau	90,5	92,7	93,2	89,4	77,0	52,1	73,7	81,5	80,3	77,4	35,1

Fortsetzung: Impfbuchkontrolle 6. Jahrgangsstufe, Schuljahr 2018/2019, Impfquoten in %											
	vollständige Grundimmunisierung							Grundimmunisierung mit mind. 1 Auffrischung			
	Kinderlähmung	Diphtherie	Tetanus	Keuchhusten	Hepatitis B	FSME	Meningokokken C	Tetanus	Diphtherie	Keuchhusten	Kinderlähmung
Main-Spessart	93,8	95,0	95,7	94,6	92,1	64,1	88,1	87,6	87,3	86,5	32,9
Memmingen	97,6	97,8	98,4	97,4	88,9	35,1	74,0	87,7	87,5	87,5	87,5
Miesbach	82,7	84,1	85,0	82,1	55,0	39,2	57,8	68,3	67,8	65,9	36,7
Miltenberg	97,1	96,8	97,1	96,4	86,3	67,6	92,7	90,0	89,6	89,2	52,9
Mühlhof am Inn	93,3	95,3	97,1	94,2	75,4	60,5	68,8	70,4	70,1	68,1	38,4
München Stadt	94,2	95,7	96,4	94,7	75,7	43,1	87,4	85,1	84,7	83,1	40,3
München Landkreis*											
Neuburg-Schrobenhausen*											
Neumarkt in der Oberpfalz	94,8	95,3	96,1	94,9	91,2	62,7	81,5	88,2	87,8	85,3	51,9
Neustadt an der Aisch	96,5	96,9	97,7	96,9	93,9	72,5	87,6	89,9	89,5	88,7	58,5
Neustadt an der Waldnaab*											
Neu-Ulm	98,1	97,7	98,3	97,3	93,3	54,7	86,7	85,4	85,2	81,8	42,6
Nürnberger Land*											
Nürnberg	93,7	94,5	96,6	93,9	85,4	56,1	83,8	87,2	86,0	84,9	33,5
Oberallgäu	96,3	95,4	97,1	95,4	67,3	40,0	71,4	91,4	88,8	88,8	41,3
Ostallgäu	95,6	95,1	97,2	95,1	77,7	57,4	78,1	82,4	81,4	81,2	41,7
Passau	93,9	95,3	95,9	94,5	86,8	79,9	79,9	81,9	81,4	78,9	31,3
Pfaffenhofen	93,3	93,7	95,1	93,3	79,3	62,1	68,4	82,4	81,7	79,6	38,0
Regen	91,6	95,4	96,1	94,8	82,1	78,6	90,9	82,8	81,6	78,8	50,8
Regensburg	93,6	94,6	95,2	93,8	82,8	79,3	87,8	85,9	85,6	83,5	42,6
Rhön-Grabfeld	91,2	93,4	94,5	92,1	82,7	50,7	80,1	81,5	80,7	79,3	23,3
Rosenheim*											
Roth	96,4	97,1	98,0	97,1	92,2	73,3	88,5	86,6	86,3	85,0	37,5
Rottal-Inn	96,0	96,3	96,8	95,7	91,3	79,3	64,5	80,2	80,0	78,7	39,7
Schwandorf	95,9	96,0	96,2	95,9	91,5	74,3	87,1	84,5	84,4	84,0	17,6
Schweinfurt	93,4	94,2	95,0	93,8	90,3	56,1	88,9	80,0	79,8	79,3	43,3
Starnberg	91,8	93,1	94,9	91,3	63,0	39,3	64,5	81,2	80,5	78,4	38,5
Straubing-Bogen											
Tirschenreuth	93,3	92,9	95,2	92,3	89,5	65,3	81,0	82,0	81,0	78,6	40,8
Traunstein	90,8	91,6	93,9	90,0	74,1	45,7	68,2	77,3	75,8	74,5	34,2
Unteralgäu											
Weilheim-Schongau	93,2	93,1	95,1	92,2	79,3	51,2	70,5	78,7	78,0	76,4	53,6
Weißenburg-Gunzenhausen	90,6	91,0	92,4	90,3	85,2	58,9	83,4	80,2	79,4	76,6	35,7
Wunsiedel	92,7	93,7	94,6	93,7	89,5	65,7	91,2	80,3	79,3	77,9	22,4
Würzburg	94,0	94,8	95,7	94,4	87,2	69,9	84,1	88,8	88,1	87,3	47,1
Bayern	94,1	95,0	96,0	94,3	83,9	55,9	81,8	83,8	83,3	82,0	41,0
Datenquelle: LGL; Die Impfquoten beziehen sich auf Kinder mit vorgelegtem Impfdokument * keine Angaben, z.B. aufgrund vorübergehend eingeschränkter Datenqualität											

Impressum

Der Gesundheitsreport ist Teil der bayerischen Gesundheitsberichterstattung nach Art. 10 des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes.

Bayerisches Landesamt
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Eggenreuther Weg 43
91058 Erlangen
Tel.: 09131/6808-0
www.lgl.bayern.de
poststelle@lgl.bayern.de

Erlangen, Oktober 2021

Ihre Ansprechpartner

Gabriele Morlock
Tel.: 09131 / 6808-5258
gabriele.morlock@lgl.bayern.de
(Schuleingangsuntersuchungen)

Dr. Maria-Sabine Ludwig
Tel.: 09131 / 6808-2198
maria-sabine.ludwig@lgl.bayern.de
(Geschäftsstelle LAGI)

Dr. Uta Nennstiel
Tel.: 09131 / 6808-5257
uta.nennstiel@lgl.bayern.de
(Kindergesundheit)

Johannes Brettner
Tel.: 09131 / 6808-5105
johannes.brettner@lgl.bayern.de
(Präventionsberichterstattung)

Sylvia Zollikofer
Tel.: 09131 / 6808-5607
sylvia.zollikofer@lgl.bayern.de
(Gesundheitsindikatoren, Gesundheitsatlas)

Dr. Joseph Kuhn
Tel.: 09131 / 6808-5302
joseph.kuhn@lgl.bayern.de
(Gesundheitsberichterstattung)

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.